

Tischvorlage

zu TOP 1

des gemeins. AR u. Finanzausschusses mit POK am 26.10.16

Gemeinsame Sitzung des Ältestenrates und Finanzausschusses mit dem
Personal- und Organisationsausschuss am 26.10.2016
hier: Stellungnahme des GPR zu TOP 1 (Haushaltskonsolidierung)

- I. Der GPR sieht sehr wohl, dass die beabsichtigten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen weitgehend ohne Stelleneinzüge und damit ohne Personaleinsparungen vorgeschlagen sind.
Trotzdem können wir die in den nachfolgend aufgeführten Nummern der Anlage 3 (Beilage 1.5) vorgeschlagenen Einzüge von Planstellen nicht nachvollziehen:

Nr. 1 (1,0 VK):

Die in den Vorgesprächen diskutierte Stelle der Verwaltungsleitung bei SÖR ist aus unserer Sicht unverzichtbar und stellt auch keine Doppelspitze dar. SÖR ist der größte städtische Eigenbetrieb und nimmt auch durch seine Finanzierung aus dem Gesamthaushalt sowie einem kostendeckenden Bereich (Straßenreinigung) eine besondere Stellung innerhalb der Stadtverwaltung ein.

Nr. 11 (2,0 VK):

Der Verzicht auf interne Dienstleistungen, z. B. gegenüber SHA, müsste aus unserer Sicht zu höheren Sozialausgaben führen, da es wesentlich schwieriger werden wird, anrechenbare Rentenansprüche festzustellen.

Nr. 12 (1,0 VK):

Bei BANOS ist keine Auflösung von Standorten geplant. Uns erschließt sich deshalb nicht, wie durch eine Strukturprüfung die Einsparung einer Vollkraftstelle möglich werden soll.

Nr. 48 (3,0 VK):

Das Einsparvolumen von 3,0 VK durch eine Strukturüberprüfung führt aus unserer Sicht nur zu einer weiteren Arbeitsverdichtung, da die Arbeitsvorgänge bei Geo erst kürzlich im Rahmen des Städtevergleichs Nürnberg-Leipzig-Essen optimiert worden sind.

- II. Herrn Ref. I m.d.B. um eine Tischvorlage in der o. g. Sitzung

Nürnberg, 24.10.2016

Gesamtpersonalrat

i. V.



K.O. 25. OKT. 2016 OBM 